

Start des Online-Kurses „Fachkundenachweis Honig“

Das Portal www.die-honigmacher.de ist mit seinem Schnupperkurs seit fünf Jahren online und verzeichnet täglich vierstellige Besucherzahlen. Somit können sehr viele Menschen auf diesem Wege erreicht werden.

Als Weiterentwicklung der Internetseite hat die LWK Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Apis e.V. und der Agentur Lernsite ein Online-Lernprogramm zur Erlangung des „Fachkundenachweises Honig“ erstellt. Der D.I.B. hat das Projekt mit über 50.000,- € finanziert. Das Online-Lernprogramm soll ergänzend zu den bestehenden Schulungsangeboten bundeseinheitlich kostenfrei die Möglichkeit bieten, sich von zu Hause das notwendige Fachwissen ohne große Mühe anzueignen und besonders Jüngere anzusprechen. Zusätzlich erhalten aber auch ältere Imker die Möglichkeit, sich fortzubilden. Dem D.I.B. ist es besonders wichtig, einen bundeseinheitlichen Wissensstandard für die Vermarktung von Echtem Deutschen Honig zu schaffen.

Das Programm kann den theoretischen Teil der Schulungen verkürzen, aber den praktischen Teil nicht ersetzen.

Zur Erlangung des für die Gewährverschlussbestellung notwendigen Zertifikates ist daher die Absolvierung eines Honigschulungslehrganges unerlässlich.

Der Online-Kurs mit über 250 Seiten enthält 103 verschiedene Übungsaufgaben, die inhaltlich den Fragen des Sachkundenachweises entsprechen und mit deren Hilfe Nutzer/-innen eine Selbstkontrolle des erworbenen Wissens durchführen können. Ein abschließender Test ermöglicht die Übung der Prüfungssituation sowie die Selbsteinschätzung, ob der Fachkundenachweis abgelegt werden kann oder das Fachwissen weiter vertieft werden muss. Ein Glossar beschreibt alle wesentlichen Begriffe in einfacher Form. Alle Inhalte sind verständlich dargestellt und werden durch 10 Flash- oder Videosequenzen sowie 256 Abbildungen unterstützt. Auch der Verbraucher hat die Möglichkeit, sich über wesentliche Qualitätskriterien zu informieren, die für den Honigkauf relevant sind. Somit wird Transparenz geschaffen.

Pressekontakt: Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547, E-Mail: dib.presse@t-online.de